

Bundesamt für Strahlenschutz

Bekanntmachung gemäß § 26 Abs. 2 der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) 2. Ergänzung zur Bauartzulassung mit dem Bauartzeichen BfS 03/06 StrlSchV Vom 28. September 2016

Gemäß den §§ 25 bis 27 und der Anlage V der Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 (BGBl. I S. 1714; 2002 I S. 1459), die zuletzt durch Artikel 5 der Verordnung vom 27. April 2016 (BGBl. I S. 980) geändert worden ist, wird die Bauartzulassung wie folgt geändert:

Bezeichnung der Vorrichtung: Ionisationsrauchmelder

Typ / Firmenbezeichnung: SD9422-01

Inhaber der Zulassung: Apparatebau Gauting GmbH
Friedrichshafener Straße 5
82205 Gilching

Hersteller der Vorrichtung: Apparatebau Gauting GmbH
Zum Winkelkanal 10
01109 Dresden

Zugelassene Verwendung: Die Vorrichtung ist für den gewerblichen Einsatz als Ionisationsrauchmelder zugelassen (insbesondere in Flugzeugen).

Bisherige Befristung der Zulassung: 23. Juli 2016

Die Ergänzung der Zulassung umfasst folgende Punkte:

1. Verlängerung der Befristung:
Die Befristung der Bauartzulassung ist mit Wirkung vom 23. Juli 2016 verlängert bis zum 23. Juli 2026
2. Umfirmierung des Strahlerherstellers:
Hersteller der in den Vorrichtungen verwendeten Strahlenquellen ist die Firma Eckert & Ziegler Cesio s.r.o.
Radiová 1
CZ-102 27 Praha 10
Tschechische Republik.
3. Aufhebung der Begrenzung der Nutzungsdauer der Strahlenquelle:
Im Zulassungsschein wird in Abschnitt III. „Hinweise für den Inhaber der Vorrichtung“ die Ziffer 2. gestrichen.

Salzgitter, den 28. September 2016
Z 5-57501/2-2015-002-E2

Bundesamt für Strahlenschutz
Im Auftrag
Czarwinski